



## Mein Nikolausstiefel

Nachts schneit's Flocken still herunter.  
Plötzlich bin ich hellwach, munter.  
Hör' Geflüster, Glöckchenklang.  
Keineswegs fühl' ich mich bang.

Neugierig späh' ich hinaus;  
bin entzückt, - seh' Nikolaus;  
einen Sack vom Schlitten nimmt,  
was mich zuversichtlich stimmt;  
nun zu uns'rer Haustür' geht,  
dorthin, wo mein Stiefel steht!  
Als er diesen prasselnd füllt,  
klopft mein Herz vor Freude wild.

Nikolaus, oh, der ist nett.  
Mir wird kalt. Ich schlüpf' ins Bett.  
Bald schon wird es Morgen sein.  
Selig schlaf ich wieder ein.

In der Tat find' ich den Schuh  
mit viel Süßem d'rin. - Juhu!

---

Du gehst leer aus? - Jammerschade!  
Hier, ich schenk' Dir Schokolade!

*C.M.Beisswenger*